Zu sich selber gesprochen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 40

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

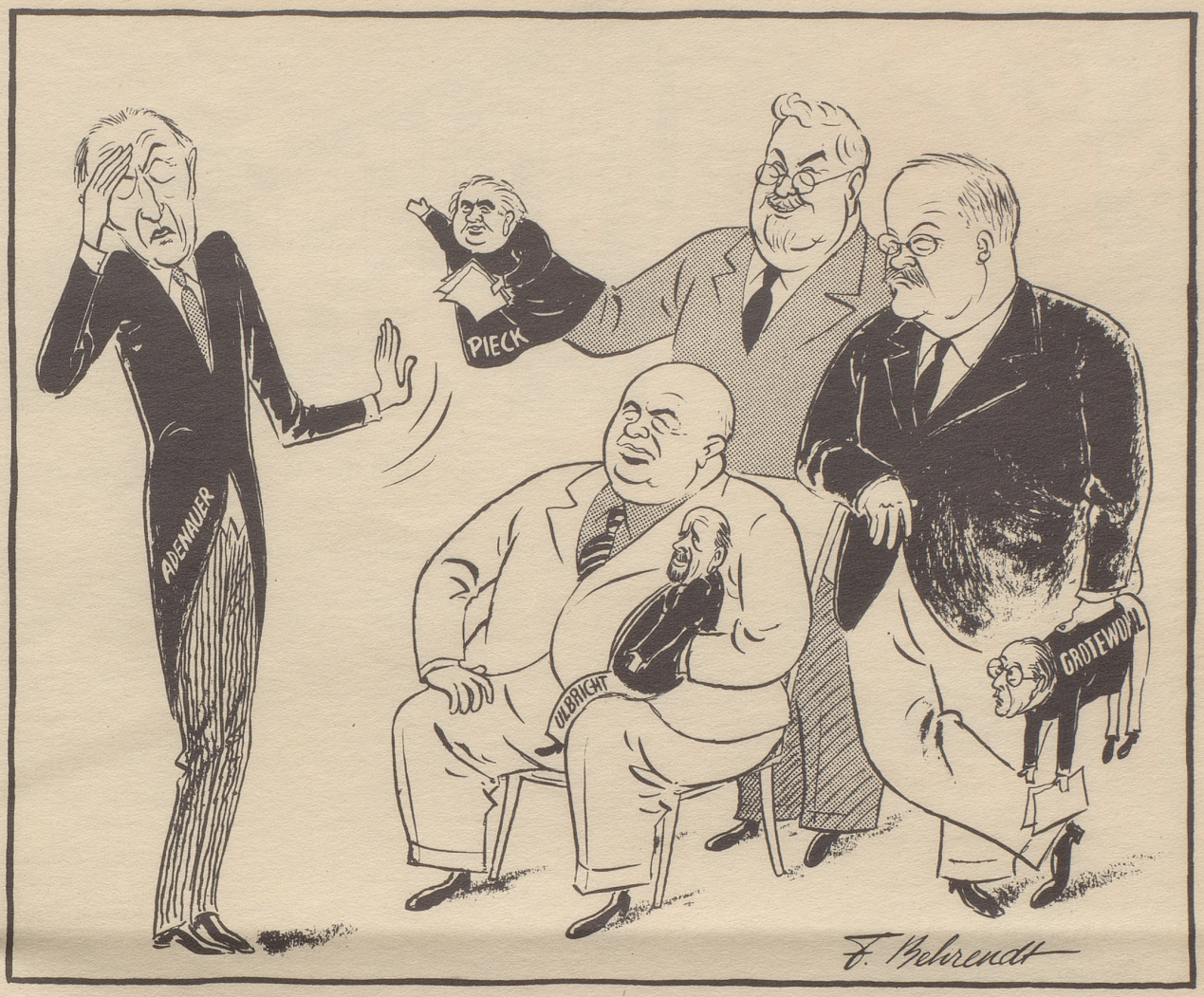
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



«Sprechen mit Pieck und Grotewohl? — Nein danke!»

Zu sich selber gesprochen

Die meisten Menschen sind so sehr mit sich selbst beschäftigt, daß sie nicht einmal Zeit finden, über sich nachzudenken.

☆

Ihren Kopf, lieber Zeitgenosse, haben Sie zum denken, aber nicht zum schütteln.

☆

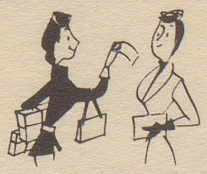
Nie sind die Männer auf das stolz, womit sie Geld verdienen, immer nur auf das, wofür sie Geld ausgeben.

☆

Die Männer machen so gern boshafte Bonmots über die Frauen; deren Rache besteht darin, sie in die Tat umzusetzen.

☆

Ein zweifacher Witwer fragte den Geistlichen, mit welcher von den beiden Frauen er eigentlich im Himmel oben leben müsse. Nur eine kleine Weile war der fromme Mann über diese Frage verblüfft. Dann antwortete er geistesgegenwärtig: «Mit keiner. Dafür bist du ja eben im Himmel, mein Sohn.»



Soviel spare ich jeden Monat

seit ich das Rauchen aufgegeben habe. Dafür kann ich mir manches Schöne kaufen und habe erst noch etwas für meine Gesundheit getan. Meine Entwöhnung verdanke ich

NICOSOLVENS

dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
Prospekte unverbindlich durch
Medicalia G. m. b. H. Casima/Tessin

Ist es nicht seltsam, daß die Wahrheit meist das ist, womit man einen Menschen beleidigt?

☆

Die Lüge hingegen ist jenes Falschgeld, das bedenkenlos in Umlauf gesetzt und von den Menschen dem echten Geld vorgezogen wird.

☆

Der Mensch nährt sich von Illusionen und setzt sich – um nicht zu üppig zu werden – mit den Realitäten auf Diät.

☆

Karrieremenschen sind jene, die mehr Zeit für die Anknüpfung und Pflege ihrer Beziehungen, als zur Arbeit verwenden.

☆

Die triviale Melodie schmeichelt sich dir ins Ohr? Siehst du, wie willig man den Schmeichlern sein Ohr leiht.

Wilhelm Lichtenberg